



11.-12. JUNI 2014  
BERGHAIN KANTINE

PIONIERINNEN DER  
ELEKTRONISCHEN  
MUSIK UND FRAUEN  
DER AKTUELLEN  
MUSIKSZENE

KONZERTE,  
PERFORMANCES &  
PODIUMSDISKUSSION

# HEROINES OF SOUND FESTIVAL

11. JUNI 2014

20.00 UHR

20.00 UHR – KONZERT

## Laurie Spiegel electronic music listening format

Patchwork (1974), 9.47 min.  
Pentachrome (1974), 7.20 min  
Appalachian Grove I (1974), 7.58 min  
Video/Interview mit LAURIE SPIEGEL Bell Lab, 3 min.

In den 1970er Jahren zählte Laurie Spiegel zu den Pionierinnen der Computermusik in New York und verwendete Algorithmen für ihre Kompositionen. Patchwork, Pentachrome und Appalachian Grove entstanden in den renommierten Bell Labs für die Spiegel von 1974-79 arbeitete. Appalachian Grove (1974) ist eine der ersten Computer generierten Tape-Music Werke, die mit GROOVE, dem legendären von Max Mathews entwickelten Kompositionsprogramm geschrieben wurde. Appalachian Grove, überzeugt mit austarierten modalen Hoquetus, der im Wechsel mit mikrotönen Verschiebungen einen sogartigen Groove erzeugt. Spiegel, die neben der Computermusik auch passioniert Banjo und Gitarre spielt, komponierte den Track kurz nach ihrem Besuch des Fiddler's Grove Festival in North Carolina. „Like Patchwork, she notes that the piece, was composed in reaction to an overdose of heavy, sad, introspective contemporary music.“  
→ [www.retiary.org/ls](http://www.retiary.org/ls)

20.30 UHR – LIVE KONZERT

## Heidrun Schramm elektronische Musikperformance

Direktverbindung, ca. 15 min.

Das Radio selbst ist Klangquelle und Instrument: Geräusche und Klänge entstehen durch neue Verbindungen auf der Platine des Radios und aus Sendefragmenten. Mit verfremdeten und live erzeugten Radioklängen entsteht eine Ad-hoc-Komposition. Heidrun Schramm ist Klangkünstlerin und Komponistin elektronischer Musik mit besonderem Interesse an Low-Fi-Elektronik.  
→ [www.heidrunschramm.net](http://www.heidrunschramm.net)

12. JUNI 2014

18.00 UHR

18.00 UHR – PODIUMSDISKUSSION

PROF. SABINE SANIO (udk, Berlin)  
KIRSTEN REESE (Komponistin)  
ANTYE GREIE-RIPATTI (AGF, Komponistin und Künstlerin)  
PROF. MARION SAXER (Universität Frankfurt)  
SUSANNE KIRCHMAYR (electric indigo, Komponistin und Gründerin female:pressure)  
Moderation: BETTINA WACKERNAGEL (bgnm)

Den elektronischen Musikgenres wie den Spielarten digitaler Kunst eilt der Ruf voraus, innovativ, experimentierfreudig und zukunftsorientiert zu sein. Was ist aus der einstigen Utopie eines "geschlechtslosen" Sounds geworden? Das Panel möchte musikalische und ästhetische Perspektiven elektronischer Musik mit einem Blick auf genderspezifische Implikationen erweitern. Fragen nach einer aktuellen Rezeptionsästhetik und ihrer kulturellen Dispositive stehen dabei im Mittelpunkt.

20.00 UHR – KONZERT

## Else Marie Pade electronic music listening format

Syv cirkler (Seven Circles) (1958), 7.22 min.  
se det i øjnene (Face It) (1957), 7.58 min.  
Glasperlespil II (Glass Bead Game II) (1960), 8.05 min.

Else Marie Pade (geb. 1924) komponierte 1954 ihr erstes elektronisches Musikwerk. Pade war die erste Vertreterin elektronischer Musik in Dänemark. Sie besuchte Pierre Schaeffer in Paris 1952 und begann in Dänemark mit dem Aufbau eines Studios für elektronische Musik und ersten eigenen Komposition aus synthetischen und konkreten Klangmaterialien, einer Synthese, wie sie auch am Studio de Fonologie Musicale u. a. von Berio eingesetzt wurde. Ihre Arbeit war durchaus anerkannt u. a. auch von Karlheinz Stockhausen, dennoch gerieten ihre Kompositionen in Vergessenheit. Im Jahre 2009 legte das Label dacapo ihre Werke im Jahre 2009 legte das Label dacapo ihre Werke erstmalig neu auf. 2012 wurde Else Marie Pade für den renommierten Nordic Council Music Prize nominiert.

21.00 UHR – LIVE KONZERT

## Catherine Lorent live electronic performance

Gran Horno (E-guitar, voc, e-bow), 15 min.

Gran Horno ist ein Projekt der bildenden Künstlerin, Songwriterin und Multi-Instrumentalistin Catherine Lorent. Der instrumentale Schwerpunkt liegt auf der Verwendung von E-Gitarre, Klavier, elektromagnetischen Feldern (e-bow) und Stimme. Gitarre und Klavier sind ebenfalls Teil von Lorents raumgreifenden Installationen, die sie u. a. auf der Biennale di Venezia 2013 im luxemburgischen Pavillon realisierte.  
→ [www.granhorno.com](http://www.granhorno.com) → [www.soundcloud.com/gran-horno](http://www.soundcloud.com/gran-horno)

PAUSE

21.30 UHR – LIVE KONZERT

## Les Femmes Savantes Uraufführung

Spider Silk (2014), ca. 30 min.

Sabine Ercklentz, Hanna Hartman, Andrea Neumann, Ana M. Rodriguez und Ute Wassermann. Jede der fünf interdisziplinär arbeitenden Künstlerinnen aus Deutschland, Argentinien und Schweden hat in dem Spektrum aus Neue Musik/Jazz/Elektronik /Improvisation/Klangkunst und Performance ihre eigene künstlerische Sprache entwickelt. Spider Silk, die neue Komposition des internationalen Composer-Performer-Ensembles lotet den Körper als Instrument im performativen Kompositionsprozess aus: Der eigene Körper wird zum Instrument, Videos zu mitspielenden Partnern, der Computer greift komponierend in das Geschehen ein und der öffentliche Raum wird zur Bühne. Die Körperlichkeit des Musik-Machens, in Interaktion mit anderen Medien und generativen Verfahren bildet einen zentraleren Aspekt der künstlerischen Ensemblearbeit.  
→ [www.femmes-savantes.net/projects/cd-les-femmes-savantes](http://www.femmes-savantes.net/projects/cd-les-femmes-savantes)

20.30 UHR – LIVE KONZERT

## Iris ter Schiphorst

Changeant (2004) für Stimme solo und CD-Zuspiel ad libitum, 9 min.  
Stimme: Julia Mihály

Changeant verschränkt Gesang und Sprache (englisch, deutsch, italienisch, schwedisch) rhythmisch miteinander. Die Sängerin ist zugleich auch Performerin und Schauspielerin, die jeden Wechsel von gesprochener und gesungener Sprache mit einem eigenen Ausdruck gestaltet. Iris ter Schiphorst beschäftigte sich intensiv mit elektronischer Musik und Sample-Techniken, ihre langjährigen Erfahrungen als Musikerin im klassischen Bereich sowie in unterschiedlichsten Rock- und Popformationen haben ihre Haltung zum Komponieren entscheidend geprägt. Iris ter Schiphorst ist heute eine der einflussreichsten Komponistinnen der aktuellen Zeitgenössischen Musik.  
→ [www.iris-ter-schiphorst.de](http://www.iris-ter-schiphorst.de)

## Julia Mihály

scape\_1 (2013) 4-Kanal-Tapestück, 6.48 min.  
FarbTon (2013) Stimme und Live-Elektronik, 8 min.

scape\_1 ist eine Komposition, deren musikalisches Material aus synthetisch veränderten Soundscapes generiert wird. Das Rohmaterial besteht aus Field Recordings aus dem Untergrund der Stadt Frankfurt am Main sowie von Insektenaufnahmen. Julia Mihály überzeugt als Interpretin und Komponistin und konnte bereits international auf sich aufmerksam machen. Ihre Kompositionen verbinden experimentelle und Pop-Musik-elemente mit Klangmaterial aus Field Recordings. Mihály programmiert dafür eigens eine interaktive Software.  
→ [www.juliamihaly.net](http://www.juliamihaly.net)

PAUSE

21.30 UHR – LIVE KONZERT

## Susanne Kirchmayr aka Electric Indigo Uraufführung

Morpheme (2014) 5-Kanal-Computermusik, ca. 25 min.

Morpheme evoziert die Momentaufnahme eines theoretisch endlosen Prozesses der Desintegration und Reorganisation von Sprache in komplexen, rhythmischen Strukturen. Die Künstlerin realisiert eine Mehrkanal-Computermusik, die mittels spektraler Interpolation, einen genau kalkulierten Klangraum mit vielfältigen rhythmischen Verschiebungen generiert. Im Fokus der Komposition stehen Phasing, Polyrythmik und das Aufbrechen metrischer Raster. Susanne Kirchmayr (Wien) besonderes Interesse gilt der gezielten räumlichen Platzierung elektronischer Klänge. Ihre Musik wird auf internationalen Musik Festivals und in der Clubs Szene präsentiert.  
→ [www.indigo-inc.at/electrici.htm](http://www.indigo-inc.at/electrici.htm) → [www.soundcloud.com/indigo](http://www.soundcloud.com/indigo)

**HEROINES OF SOUND.** Das genreübergreifende Festivalformat präsentiert Konzerte, Performances und Diskursveranstaltung. Die **KONZERTE** bieten unterschiedliche Formate früher elektronischer Musik aus den 1950er bis 1970er Jahren von Komponistinnen wie **LAURIE SPIEGEL** und **ELSE MARIE PADE**, Kammermusik mit Zuspil (**IRIS TER SCHIPHORST**), über Live-Elektronik-Performances und Sound-Art (**LES FEMMES SAVANTES**, **HEIDRUN SCHRAMM**, **CATHERINE LORENT**, **JULIA MIHÁLY**) bis hin zu Mehrkanal-Computermusik, die mittels spektraler Interpolation, einen genau kalkulierten Klangraum mit vielfältigen rhythmischen Verschiebungen generiert. Im Fokus der Komposition stehen Phasing, Polyrythmik und das Aufbrechen metrischer Raster. Susanne Kirchmayr (Wien) besonderes Interesse gilt der gezielten räumlichen Platzierung elektronischer Klänge. Ihre Musik wird auf internationalen Musik Festivals und in der Clubs Szene präsentiert.  
→ [www.indigo-inc.at/electrici.htm](http://www.indigo-inc.at/electrici.htm) → [www.soundcloud.com/indigo](http://www.soundcloud.com/indigo)

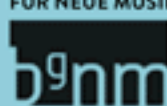
**HEROINES OF SOUND** this genre-spanning festival presents artists from the fields of experimental pop, performance, techno and new music. A unique tray of contemporary electronic music, sound and performance art juxtaposes the pioneers of early electronic music. Concert offerings include early electronic music from the 1950s-1970s by composers such as **LAURIE SPIEGEL** and **ELSE MARIE PADE**, as well as chamber music with audio feeds (**IRIS TER SCHIPHORST**), sound art and live electronic performance (**LES FEMMES SAVANTES**, **HEIDRUN SCHRAMM**, **CATHERINE LORENT**, **JULIA MIHÁLY**). The Festival features two premieres by **LES FEMMES SAVANTES**, an avant-garde composer and techno musician. Our overall aim is to establish the work of the female pioneers of electronic music accessible to a wide audience, while simultaneously enabling the public to see and feel the historical ties linking those artists to female composers of contemporary music and electronic performance works. In the frame of the festival a public **PANEL DISCUSSION** with artists, scientists and composers seeks to expand musical and aesthetic perspectives on electronic music. With an examination of gender-specific implications, we focus on questions of contemporary reception aesthetics in the charged field between the historiographies of music technology and their cultural dispositives.

11.-12. JUNI 2014

BERGHAIN KANTINE,  
RÜDERSDORFER STR. 70  
10243 BERLIN

# HEROINES OF SOUND FESTIVAL

Programmleitung: BETTINA WACKERNAGEL  
Veranstalter: BERLINER GESELLSCHAFT  
FÜR NEUE MUSIK E.V. (BGNM), [www.bgnm.de](http://www.bgnm.de)



berliner gesellschaft für neue musik e.v.

Heroines of Sounds wird gefördert von  
imn e.V. aus den Mitteln des regierenden  
Bürgermeisters von Berlin - Senatskanzlei-  
Kulturelle Angelegenheiten und der Hanne  
Darboven Stiftung.



initiative neue musik berlin e.v.

Fotocredit: Laurie Spiegel  
by Carlo Carnevali; Else Marie  
Pade / dacapo records  
Gestaltung: Claudia Collasch



11. JUNI – DOORS: 19.00 UHR, START: 20.00 UHR – 22.00 UHR  
12. JUNI – DOORS: 17.30 UHR, START: 18.00 UHR – 22.00 UHR  
EINTRITT: 10,00 EUR / ERMASSIGT 6,00 EUR

